

[17957.] Auf die mir täglich zugehenden Anfragen bin ich heute in der Lage zu antworten, daß

Das Feld- und Forstpolizei-Gesetz

vom
1. April 1880
mit Erläuterungen
herausgegeben

von
A. Frhr. v. Bülow,

Geheimer Ober-Justiz-Rath und vortragender Rath im
Justiz-Ministerium,

und

F. Sterneberg,

Regierungsrath im Ministerium für Landwirtschaft,
Domänen und Forsten.

— Cart. Preis 2 M —

am Donnerstag 22. April ausgegeben wird.

Ich bitte, falls noch nicht geschehen, um-
gehend zu verlangen, und mache darauf auf-
merksam, daß ich gegen baar

7/6 mit 33 1/2 %

liefere.

Berlin, 15. April 1880.

Julius Springer.

Alex. Danz in Leipzig.

[17958.]

Für meinen Verlag befindet sich in Vor-
bereitung und erscheint der erste Band in
circa 6 Wochen von:

Catalogue raisonné

de

toutes les estampes
qui forment l'oeuvre

de Rembrandt

et ceux

de ses principaux imitateurs.

Composé par les Sieurs Gersaint,
Helle, Glomy et P. Yver.

Nouvelle édition.

Entièrement refondue, corrigée et con-
sidérablement augmentée

par

Adam Bartsch.

Avec planches.

Réimpression textuelle de l'édition
de 1797.

Es handelt sich hier nicht um eine ver-
besserte und vermehrte Auflage, sondern um
einen genauen Wiederabdruck der Ausgabe
von 1797. Das vortreffliche Buch von Bartsch
über Rembrandt's Radirungen wurde vielfach
excerpiert und auch eine Zeit lang durch an-
dere Bücher in den Hintergrund gedrängt.
Umsomehr spricht es aber wohl für den Werth
des vorliegenden Buches, dass in neuerer Zeit
die Liebhaber Rembrandt'scher Schöpfungen
dasselbe wieder suchen und, da es ganz ver-
griffen ist und fast nur noch auf Auctionen
vorkommt, dort zu hohen Preisen erstehen.

Wenn es also bis heute nicht gelungen ist,
das Buch von Bartsch zu verdrängen, so
wird manchem Kunstfreunde damit gedient
sein, einen wörtlich genauen Abdruck sich
zu mässigem Preise verschaffen zu können.
Ich veranstalte nur eine sehr geringe Auf-
lage und bin deshalb nicht im Stande, à cond.-
Bestellungen auszuführen, was ich zu beach-
ten bitte.

Ueber Umfang und Preis folgen dem-
nächst weitere Mittheilungen. Das Buch ge-
langt broschirt und gebunden (Halbfanzband,
reliure d'amateur) zur Versendung.

Leipzig, 20. April 1880.

Alexander Danz.

A. Hartleben's

Chemisch-technische Bibliothek.

[17959.]

Anfang Mai erscheinen nachfolgende Bände
in dieser beliebten Sammlung:

67. Band.

Die Marmorirkunst.

Ein Lehr-, Hand- und Musterbuch
für

Buchbindereien, Buntpapierfabriken
und verwandte Geschäfte.

Von **Jos. Phileas Böd.**

Enthaltend

30 Marmorpapier-Muster u. 6 Abbildungen.

6 Bogen 8. Geh. 1 fl. = 1 M 80 s.

68. Band.

Die

**Fabrikation des Wachstuches,
des amerikanischen Ledertuches,
des Wachst-Zaffets, der Maler- und
Zeichen-Leinwand**

sowie

die Fabrikation des Theertuches, der
Dachpappe, und die Darstellung
der unverbrennlichen und gegerbten
Gewebe.

Den Bedürfnissen

der Praktiker entsprechend geschildert
von **Rudolf Göttinger,**

Fabrikant.

Mit 11 Abbildungen.

13 Bogen 8. Geh. 1 fl. 35 fr. = 2 M 50 s.

69. Band.

Das Celluloid,

feine Rohmaterialien, Frikation,
Eigenschaften u. techn. Verwendung.
Für Celluloid- und Celluloidwaaren-Fabri-
kanten, für alle Celluloid verarbeitenden
Gewerbe, Zahnärzte und Zahntechniker.

Von **Dr. Fr. Böckmann,**

techn. Chemiker.

Mit 8 Abbildungen.

6 Bogen 8. Geh. 80 fr. = 1 M 50 s.

70. Band.

Das Ultramarin

und

feine Bereitung

nach dem jetzigen Stande dieser
Industrie.

Von **G. Fürstenau.**

Mit 25 Abbildungen.

7 Bogen 8. Geh. 1 fl. = 1 M 80 s.

Gleichzeitig erscheint in 2. Auflage:

17. Band.

Die

Tinten-Fabrikation

und die Herstellung der

Hektographen und Hektographirtinten
und die Frikation der Tusche, der
Tintenstifte, der Stempeldruckfarben,
sowie des Waschblaus.

Ausführliche Darstellung

der Anfertigung aller Schreib-, Comptoir-,
Copir- und Hektographirtinten, aller farbigen
und sympathetischen Tinten, der chinesischen
Tusche, Tintenstifte, lithographischen Stifte
und Tinten, unauslöschlicher Tinten zum
Zeichnen der Wäsche, der Hektographirmassen,
sowie zur Ausführung von Schriften auf
jedem beliebigen Materiale, der Bereitung
des besten Waschblaus und der Stempel-
Druckfarben. Nebst einer Anleitung zum
Lesbarmachen aller Schriften.

Nach eigenen Erfahrungen dargestellt
von

Sigmund Lehner, Chemiker u. Fabrikant.

Zweite sehr

vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit erläuternden Abbildungen.

17 Bogen 8. Geh. 1 fl. 65 fr. = 3 M.

Bezugsbedingungen der

„Chemisch-technischen Bibliothek“:

In Rechnung 30%, 11/10; baar 40%, 11/10.
44/40 Bände beliebig gemischt; 100 Bände
mit 50% baar.

Nachdem wir in letzter Zeit fast jeden
neuen Band der „Chemisch-technischen Biblio-
thek“ kurz nach Ausgabe wieder zurückverlangen
mußten, würden wir, um der Zersplitterung der
Ausgabe zu vermeiden, sehr dankbar sein, wenn
uns jene geehrten Firmen, welche unsere Nova
unverlangt erhalten, jedoch keine Verwendung
für diese Sammlung haben, davon Mittheilung
machen wollten. Andererseits versehen wir nicht,
die allgemeine Aufmerksamkeit wiederholt auf
unsere „Chemisch-technische Bibliothek“ zu lenken,
welche durch die strenge Specialisirung der be-
handelten Gegenstände jedem Sortiment Ge-
legenheit zu erfolgreicher Thätigkeit in genau
präcisirten Kreisen gibt.

A. Hartleben's Verlag in Wien.